



Weihnachten in Finnland



Mit dem 1. Advent beginnt in Finnland „**pikkujoulu**“ – das „kleine Weihnachten“. Beim „**glögi**“ und mit kleinen Geschenken feiern wir zusammen mit Freunden und der Familie die Vorweihnachtszeit.

Der höchste Weihnachtstag ist der 24. Dezember. Heiligabend beginnt um 12h mit der Verlesung des Weihnachtsfriedens in Turku. Die Geschäfte und viele Restaurants schliessen, der öffentliche Verkehr stellt den Betrieb ein – für die nächsten paar Tage wird es in Finnland ruhig und besinnlich.

Nach einem kleinen Mittagessen, meist etwas „**puuro**“ (Brei), geht die Familie zusammen zum Friedhof. An den Gräbern unserer Verstorbenen zünden wir zum Gedenken Kerzen an. Nach dem Fussmarsch in der Kälte wärmt uns die „**joulu sauna**“ (Weihnachtssauna) wieder auf und macht Hunger auf das traditionelle, reichhaltige Weihnachtsessen: Verschiedene eingelegte Fischarten, Saucen und Salzkartoffeln machen den Anfang. Danach gibt es den viele Stunden lang gebratenen „**joulukinkku**“ (Weihnachtsschinken), verschiedene Aufläufe (aus Karotten, Steckrüben und Kartoffeln) und noch Einiges mehr. Als Dessert wird ein Milchreis mit Preiselbeersaft serviert.

Während wir auf den „**joulupukki**“ (Weihnachtsmann) warten, singen wir zusammen Weihnachtslieder, machen Spiele, geniessen eine selbst gemachte „**pulla**“ (Hefengebäck) und einen selbst gemachten „**glögi**“. Dann endlich ist es soweit: der „**joulupukki**“ bringt uns unsere Geschenke!



Weihnachten ist in Finnland ein Fest der Familie: Grosseltern, Eltern, Enkelkinder und Grossenkelkinder – alle sind zusammen zu Hause und geniessen die gemeinsame Zeit.

Der SVFF wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr! Oder, wie wir in Finnland sagen:

Hyvää joulua ja onnellista uutta vuotta!